

Der Igel:

- Größe: 22 bis 30 cm (auch bis zu 35 cm groß)
- Gewicht: ca. 400 g im Frühjahr und bis zu 1.200 g im Herbst
- Anzahl der Stacheln: 5.000 bis 8.000 Stacheln (große Igel haben sogar bis zu 10.000 Stacheln)
- Nase: spitz und feucht
- Farbe: graubraun (dient als Tarnung in der Natur!)

Nahrung:

- Eiweiß, hauptsächlich tierisches Eiweiß (z.B. Schnecken, Würmer), dient zum Aufbau von körpereigenem Eiweiß zur Entwicklung von Muskelgewebe.
- Kohlenhydrate gewinnt er vorwiegend aus pflanzlicher Kost (z.B. Samen, Nüsse).
- Vitamine und Mineralien braucht er für lebenswichtige Funktionen im Igelkörper. Die Aufnahme erfolgt über Insekten oder Obst.



Winterschlaf:

Wie viele andere Tiere auch, schläft der Igel den kalten Winter über. Dafür frisst er sich im Sommer und Herbst einen Vorrat an. Wiegt der Igel mindestens 500 Gramm, macht ihm der lange Winterschlaf nichts aus. Große Exemplare können sogar bis zu 1.200 Gramm schwer werden.

Wenn es im Herbst kälter als 10 °C wird, sucht sich der Igel einen geschützten Ort für sein Nest. Dorthin wird Laub, Moos, Gras u. ä. zu einem großen Haufen zusammengetragen. Hat der Igel genügend Material angehäuft, beginnt er sich auf dem Haufen im Kreis zu drehen und trampelt dabei alles fest.

Einige Tage später rollt sich der Igel zum Winterschlaf zusammen. Seine Körperfunktionen sinken auf ein Minimum herab. Erst im Frühjahr wird er wieder aufwachen.

Wenn der Igel im März aus seinem geschützten Nest krabbelt, hat er an Gewicht verloren und frisst wegen seines großen Hungers fast alles, was er fangen kann.



Das weiß ich über den Igel:

Der Igel ist ein Tier,
der hat Stacheln,
eine Nase, zwei Augen,
Nasenlöcher und
manchmal sieht er
aus wie eine Kugel.

Der Igel wohnt
unter Blättern,
man darf da nicht
drauftrappen!

Wem er Hunger
hat, geht er
nachts Futter
suchen.



Aktivitäten zum Projekt „Igel-Gruppe“

Im September 2011 begann das neue Kindergartenjahr. Die neuen und die erfahrenen Kinder der „Igel-Gruppe“ sollten nun langsam eine Gemeinschaft bilden, deshalb steht das Thema „Igel“ im Mittelpunkt. Geschichten und Lieder begleiteten Bastel- und Malarbeiten.

Die „Igel-Gruppe“ hat sich sogar eine Igel-Mahlzeit nach dem Motto: „Fett für den Winter“ zubereitet!

Am 21. Oktober 2011, im Rahmen unseres Aktionstages, bauten wir eine „Igel-Ecke“ zusammen mit Umweltethikerin Olga Ustinin im Auftrag der Umweltstation Augsburg. Zum Schluss wurde jedem Kind ein „Igel-Orden“ verliehen. Zu dieser Aktion wurden auch die Eltern eingeladen, die fotografiert und tüchtig mitgeholfen haben.

Ziele des Projekts:

- Empathie zur Natur bei den Kindern wecken
- Gemeinschaft der Kindergruppe stärken
- für den Igelschutz aktiv werden - „Wir tun was!“





Sie wollen mehr über unser Projekt oder den Igel wissen?
Wir freuen uns auf Sie!



**Kath. Kindertagesstätte
Christkönig Augsburg**

Pappelweg 5a
86169 Augsburg
Telefon: 0821 70 72 34
E-Mail: buero@kita-christkoenig.de
Internet: www.kita-christkoenig.de



UMWELTSTATION AUGSBURG

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10
86161 Augsburg
Telefon: 0821 3 24 - 60 74
Telefax: 0821 3 24 - 60 50
E-Mail: info@us-augsburg.de
Internet: www.us-augsburg.de



NANU! e.V. ist der Förderverein der
Umweltstation Augsburg.

Träger der Umweltstation Augsburg ist der
Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.



**Unsere Igel
in der
Hammerschmiede**



Herausgeber: Umweltstation Augsburg
Stand: Dezember 2011
Fotos + Zeichnungen: HS: Hubert Schuster, Olga Ustinin,
Katholische Kindertagesstätte Christkönig Augsburg
Gestaltung: www.billa-spiegelhauer.de
Hinweis: Dieses Falblatt entstand im Rahmen des
Projekts „Biotoppatenschaften“.



Die Umweltstation Augsburg wird unterstützt von:

